

Im Jugendrotkreuz Zukunft gestalten

Der Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes heißt Jugendrotkreuz (JRK). In den Orts- und Kreisverbänden sowie auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene engagieren sich im Jugendrotkreuz vor allem ehrenamtliche junge Menschen. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und stärken den Jugendverband dabei.



Die Abteilung Jugendrotkreuz des DRK-Landesverbandes Niedersachsen fördert unter anderem den Aufbau von Jugendverbandsstrukturen direkt vor Ort. Das Angebot hat vor allem den Ausbau der Nachwuchsarbeit zum Ziel. Im Zentrum steht die Unterstützung der Leitungskräfte, vor allem bei der Gewinnung und Integration neuer ehrenamtlicher Gruppenleitungen. Die JRK-Mitarbeitenden des Landesverbandes beraten beim Aufbau neuer JRK-Gruppen, vermitteln „Know how“, Räume, Startausrüstung und Zuschüsse. Sie unterstützen bei Problemen und Konflikten. Ebenso helfen sie bei Gruppen Gründungen mit Arbeitsmaterialien und Öffentlichkeitsarbeit oder entwickeln Werkzeuge zur Stärkung des Jugendverbandes.

Wahljahr im JRK

Das Jahr 2022 war im Jugendrotkreuz Niedersachsen geprägt von Wahlen. Auf Bezirks- und Landesebene standen Neuwahlen an. Hierfür gab es unter dem Motto „Nun mal Butter bei de Fische“ eine große Werbe- und Informationsaktion rund um das Thema Leitung im Jugendrotkreuz. Am Ende konnte in allen Bezirken eine Bezirksleitung gewählt werden – einige Stellen sind aber vakant geblieben und können im Laufe der Amtszeit noch nachbesetzt werden. Auch die Landesleitungswahl wurde erfolgreich durchgeführt: Die Landesleitung besteht nun mit Felicitas Weber, Svea Biermann, Inka Lohmeier, Katharina Bühren und Hans-Werner Beckmann aus fünf engagierten Personen. Der neugeschaffene Posten für die Landesleitung im förderfähigen Alter konnte noch nicht besetzt werden.

Im Landesjugendring (LJR) aktiv

Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung, wenn ihre Interessen in unserer Gesellschaft berücksichtigt werden sollen. An der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen mitzuwirken, eine Lobbyfunktion gegenüber Politik, Verwaltung und der Öffentlichkeit wahrzunehmen, betrachtet der Landesjugendring Niedersachsen als seine übergreifende Aufgabe. Er gestaltet und sichert die Rahmenbedingungen der Jugendarbeit, bezieht Stellung, startet Initiativen und ist Informations- und Servicestelle für die Jugendarbeit in Niedersachsen. Für Kinder und Jugendliche ist er landesweit die größte Interessengemeinschaft.

Das Jugendrotkreuz Niedersachsen nimmt jährlich mit vier Delegierten an der Vollversammlung des Landesjugendringes, dem höchsten Entscheidungsgremium, teil und legt damit die Richtung der weiteren Arbeit fest. Wesentliche Themen waren 2022/2023 die Absicherung der Kinder- und Jugendarbeit während und nach der Pandemie und die anstehende Novellierung der Gesetzgebung zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Sommerfest des Ministerpräsidenten

Sommerzeit – Zeit für das Fest des Ministerpräsidenten für ehrenamtlich tätige Jugendliche! Seit nunmehr über zwei Jahrzehnten lädt der amtierende Ministerpräsident einmal jährlich ehrenamtlich tätige Jugendleitungen aus Niedersachsen zu einem Sommerfest ein und spricht ihnen seinen Dank für ihr Engagement aus. In 2023 konnte das große Event endlich wieder im Garten der Niedersächsischen Landesregierung stattfinden. Auch vier Ehrenamtliche des Jugendrotkreuzes waren dabei.